

**Juni 2017**

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter  
[www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de)

# hinweis



## **Waldorf100 – Learn to change the world I**

Interview mit Henning Kullak-Ublick, Vorstand und Sprecher  
Bund der Freien Waldorfschulen

Marlowe  
green fashion *nature*



## Mode für Männer & Frauen

bio, fair, nachhaltig  
[marlowe-nature.de](http://marlowe-nature.de)

Beim Schlump 5-9  
20144 Hamburg  
040 41406404  
040 44809337

Bahrenfelder Straße 176  
22765 Hamburg  
040 22604890

## In diesem Heft:

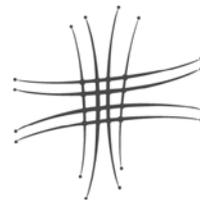
<b>Waldorf100 - Learn to change the world I</b>	
<i>Interview mit Henning Kullak-Ublick, Vorstand und Sprecher Bund der Freien Waldorfschulen</i>	<b>Seite 5</b>
<b>Anthro-Glossar</b>	<b>Seite 16</b>
<b>Aus den Einrichtungen und Initiativen</b>	<b>Seite 18</b>
<b>Termine</b>	<b>Seite 20</b>
<b>Veranstaltungsanzeigen</b>	<b>Seite 33</b>
<b>Adressen</b>	<b>Seite 38</b>
<b>Impressum</b>	<b>Seite 42</b>
<b>Private Kleinanzeigen</b>	<b>Seite 45</b>

Titelbild auf der Vorderseite: ohne Titel, Christine Pflug [www.christine-pflug.de](http://www.christine-pflug.de)

## ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Bring Dich ein. Machs bei uns.

STELL DIR VOR,  
ES IST NICHT  
IRGENDEINE  
ARBEIT, SONDERN  
DEINE ARBEIT.



Für ein neues Appartementhaus in Ahrensburg-Wulfsdorf (U-Bahn Buchenkamp) mit 13 jungen Erwachsenen mit Behinderungen, die in einer selbstbestimmten Hausgemeinschaft leben und von uns ambulant betreut werden, suchen wir ab sofort oder später:

**1 Sozialpädagoge/in, als Hausleitung und  
2 Sozialpädagogen in Teilzeit** zur Verstärkung  
der Teams in den zwei anderen Häusern.

**Zu Ihren Hauptaufgaben gehört:**

Umsetzung der wöchentlichen Förder- und Hilfepläne  
Vorbereitung der Entwicklungsberichte und Hilfeplan-  
gespräche  
Verantwortliche Umsetzung der Eingliederungshilfen  
Förderung der Zusammenarbeit mit Werkstätten und  
Tagesförderstätten  
Assistenzleistungen im Alltag des Betreuten

Sie haben Erfahrungen in der Arbeit mit behinderten  
Menschen, sind lebenslustig, engagiert, kommunikativ  
und kooperativ in Ihrer Arbeitsweise?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

**JETZT  
ONLINE  
BEWERBEN!**

**DRW Die Robben Wulfsdorf**  
Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft mbH  
Bornkampsweg 29 C  
22926 Ahrensburg/Wulfsdorf

**Britta Blinkmann**  
T 04102. 67 85 - 302  
blinkmann@die-robben-wulfsdorf.de  
**Anke Brammen**  
T 04154. 84 38 - 45  
brammen@die-robben-wulfsdorf.de

[www.die-robben-wulfsdorf.de](http://www.die-robben-wulfsdorf.de)  
[www.sattel-um.de](http://www.sattel-um.de)



**DRW**  
Assistenz & Pflege

# „Waldorf100 – Learn to change the world“ Teil I

Interview mit Henning Kullak-Ublick, Vorstand und Sprecher Bund der Freien Waldorfschulen

In zweieinhalb Jahren wird „die Waldorfschule“ 100 Jahre jung! Heute ist diese Pädagogik mit rund 1.100 Waldorfschulen und fast 2.000 Waldorfkindergärten in über 80 Ländern ein weltweiter pädagogischer Impuls. Und es werden nach wie vor mehr! Das anstehende 100-jährige Jubiläum bietet die Chance, den pädagogischen Impuls Rudolf Steiners in einem globalen Austausch weiter zu entwickeln. In welcher Welt werden die Schulkinder leben, wenn sie erwachsen sind? Und wie können wir sie darauf vorbereiten? Wie wird die Waldorfpädagogik heute praktisch umgesetzt, damit sie den Anforderungen der Zeit begegnen kann? Von jetzt an ziehen sich gemeinschaftsbildende Aktionen über die nächsten Jahre bis September 2019. Alle Aktionen folgen dem gemeinsamen Motto „Waldorf100 – Learn to change the world“.

*Interviewpartner: Hennig Kullak-Ublick. Er war 26 Jahre Klassenlehrer an der Flensburger Waldorfschule, die er mit aufgebaut hat. 2004 begann er für den Bund der Freien Waldorfschulen tätig zu werden, 2010 entließ er das letzte Mal eine 8. Klasse in die Oberstufe und ist seitdem hauptberuflich für den Bund der Freien Waldorfschulen und die Internationale Waldorfschul-schulbewegung tätig. Seit 2013 leitet er in diesem Rahmen das Büro für Presse- und Öffentlich-keitsarbeit in Hamburg, zusammen mit 5 weiteren Mitarbeitern. 2015 wurde ihm die Gesamtko-ordination für das internationale Projekt Waldorf100 übertragen.*

*Christine Pflug: Eine Ihrer hauptsächlichen Aufgaben ist derzeit Waldorf100. Was ist der Impuls, der dahintersteht?*

Henning Kullak-Ublick: Damit verbinde ich zwei wesentliche Impulse. Der eine ist, dass die Waldorfpädagogik wirklich für die ganze Menschheit da ist, also niemals so etwas wie eine „deutsche“

Pädagogik sein sollte. Sie orientiert sich am Menschen selbst – und der ist weder an eine Nation, Religion noch an eine bestimmte Kultur gebunden, sondern ist auf der ganzen Welt da. Im Laufe der letzten Jahrzehnte hat sich eine globale Zivilgesellschaft herausgebildet, von der auch die Waldorfschulen ein ganz wichtiger Teil sind, weil sie für eine

Pädagogik eintreten, die den sich entwickelnden Menschen in den Mittelpunkt stellt, statt irgendwelche politischen, ökonomischen oder weltanschaulichen Programme auszuführen. Das ist das verbindende Ideal der Lehrer und Eltern, und das erleben natürlich auch die Kinder.

### Eine Pädagogik für unsere globalisierte Welt.

Daraus hat sich eine Art globaler Ethos gebildet, der eben nicht darin besteht, dass alle das Gleiche machen, sondern der das Individuum zum Ausgangspunkt für das Zusammenwirken der Menschen nimmt und daraus neue Formen der Gemeinschaft bildet. Das halte ich in einer Zeit wie der unsrigen, in der sich leider wieder mehr Menschen über die politische, ethnische oder kulturelle

*Emil Molt (in der Mitte) war der Fabrikhaber der Waldorf Astoria Zigarettenfabrik, der Rudolf Steiner ansprach in Bezug auf eine mögliche Bildungsanstalt für die Kinder seiner Arbeiter - daraus ist dann die erste Waldorfschule Uhlandshöhe entstanden.*



Henning Kullak-Ublick

Ausgrenzung der „Anderen“ zu definieren versuchen, für sehr bedeutungsvoll. Also der eine wichtige Schwerpunkt ist eine Pädagogik für unsere globalisierte Welt.

*C. P.: Ist es auch das, was Steiner vor 100 Jahren damit gewollt hat?*

H. Kullak-Ublick: Ja, unbedingt! 1923, vier Jahre nach Gründung der Waldorfschule, sagte er beispielsweise:

„Sie werden gesehen haben, dass es sich



Die alten Fotos: Bund der Freien Waldorfschulen

Die erste Waldorfschule „Uhlandshöhe“

*„... den Menschen mit den breitesten, herzlichsten menschlichen Interessen wollen wir erziehen.“ (Rudolf Steiner)*

wahrhaftig, wenn auch das Waldorfschul-Prinzip einem ganz bestimmten Sprachgebiete entstammt, dabei durchaus nicht um etwas Nationales handelt, sondern um etwas im besten Sinne Internationales, weil Allgemein-

Menschliches. Nicht den Angehörigen irgendeiner Klasse, nicht den Angehörigen irgendeiner Nation, nicht den Angehörigen überhaupt irgendeiner Einkapselung, sondern den Menschen mit den breitesten, herzlichsten menschlichen Interessen wollen wir erziehen.“

## das erste Waldorflehrerkollegium 1925



*C. P.: Was ist der andere Faktor für Waldorf100?*

H. Kullak-Ublick: Wenn ein Impuls schon so lange auf der Welt ist, macht er Verwandlungen durch. Die waldorfpädagogische Welt, wie die ganze anthroposophische Welt, war in der ersten Zeit noch stark geprägt von der unmittelbaren Präsenz von Rudolf Steiner – in vieler Hinsicht war das eigentlich eine Glaubensgemeinschaft,



Copyright für alle Fotos: Charlotte Fischer/Bund der Freien Waldorfschulen

## 1. Klasse Hauptunterricht

*Die Kinder sollen die Erfahrung machen, Buchstaben schreiben zu können, da stecken sie persönlich mit ihrem Willen drin.*

auch wenn man das nicht so gerne hört. Das hat unglaubliche Kräfte freigesetzt. Nach dem 2. Weltkrieg kam in Deutschland eine zweite Pionierphase, in der die Waldorfschulen neu aufgebaut wurden. In den 1970er und 80er Jahren gab es dann einen riesigen Gründungs-Boom, an den sich eine Phase der Konsolidierung anschloss, die teilweise auch zu einer Verbürgerlichung führte. „Waldorf“ wurde gewissermaßen als Marke etabliert. Jetzt kommen wir in ein nächstes Stadium, in der wir uns wieder ganz weit für die Zeitsituation und für unsere Welt öffnen müssen, um diese Pädagogik frei verfügbar zu machen. Wir müssen die Ausgangsimpulse noch mal

neu befragen unter dem Gesichtspunkt der Notwendigkeiten unserer Zeit. Auch damals war ja der Ausgangspunkt, dass Steiner auf die Nöte der Zeit schaute. In welcher Welt werden die heutigen Schulkinder leben, wenn sie erwachsen sind? Und wie können wir sie darauf vorbereiten? Ohne diese Fragen würden sich die Waldorfschulen vermutlich schnell in gut organisierte, private Nischenschulen auf Copy&Paste-Basis mit einigen folkloristischen Elementen verwandeln. Das wollen wir aber nicht! In der Waldorfpädagogik liegen noch viele unentdeckte Edelsteine! Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass sie ganz



### Chemieunterricht

*Man beobachtet mit den Schülern erst einmal ganz genau; in einem zweiten Schritt beschreiben sie ebenso genau, was sie wahrgenommen haben, erst im dritten Schritt bilden sie aus ihren Beobachtungen den Begriff der Sache.*

besonders gut für die Herausforderungen unserer Zeit gerüstet ist.

Es gibt rund um den Globus unglaublich viele Menschen, die genau aus dieser Intention heraus tätig sind. Diese Kräfte wollen wir durch das Festival freisetzen und miteinander in Beziehung bringen, denn es gibt wirklich viel zu tun.

### **Bei den Menschen findet eine Dissoziation statt zwischen dem, was sie denken, fühlen und tun.**

*C. P.: „Die Nöte der Zeit und die entsprechende Pädagogik für die Kinder.“*

*Wo sehen Sie konkret die Nöte und was muss pädagogisch geschehen?*

H. Kullak-Ublick: Heute können wir überall sehen, was Steiner zu seiner Zeit für unsere Zeit prognostizierte: Bei den Menschen wird eine Dissoziation stattfinden zwischen dem, was sie denken, fühlen und tun. Er beschrieb das als den „Weg der Menschheit über die Schwelle“, und das ist heute eine Tatsache geworden, mit der man bewusst umgehen muss – und kann. Überlässt man die Denk-, Gefühls- und Willenskräfte der Menschen allerdings einfach sich selbst, werden sie zunehmend verwildern: Das Denken wird mechanistisch, das Ge-



*Ihre Hände müssen etwas lernen, was sich der Kopf vorstellt.*

fühlsleben verarmt und der Wille wird egoistisch bis brutal. Das kann man mit den bildschaffenden Methoden in der modernen Hirnforschung sogar sichtbar machen. Mit dieser Entwicklung hängt zusammen, dass viele Menschen sich heute sehr einsam fühlen oder ihre Gefühlleere mit tausend Konsumangeboten wie Filmen, Süßigkeiten, Shopping, Drogen etc. zu überspielen versuchen. Und auf der Handlungsebene muss man sich nur den entfesselten Kapitalismus anschauen, bei dem sich eine knallharte, kalte Intelligenz mit einem brutalen Egoismus verbindet. Das sind soziale Erscheinungsformen des dissoziierten Menschen.

**Sie können sich auch dann auf ihre Kreativität und emotionale Sicherheit verlassen, wenn das Leben schwierig wird.**

Deshalb kommt es immer mehr darauf an, die Kinder dazu anzuregen, dass sie ihre Fantasiekräfte und ihre Empathiefähigkeit in das Denken einbringen, ihre Fantasie also zu einem Erkenntnisorgan ausbauen. Wenn Kinder fantasievoll tätig sind und lernen, auf Grundlage eigener Wahrnehmungen Begriffe zu bilden, aktivieren sie ihren Willen im Denken. Aber das gilt auch umgekehrt: Ermutigen wir die jungen Menschen dazu, aus ihren Erkenntnissen persönliche Ideale zu bilden und daraus dann eigene Handlungen abzuleiten, dann



12. Klasse Buchbinden

lernen sie, ihren Willen mit dem Licht der Erkenntnis zu durchdringen. Und wenn wir mit ihnen üben, ihre Gefühle so differenziert auszubilden, dass sie zu Wahrnehmungsorganen werden, und zwar nicht nur für die eigene Befindlichkeit, sondern für die anderen Menschen, die Natur, die Kunst und überhaupt für die Welt, dann können sie sich auch dann auf ihre Kreativität und emotionale Sicherheit verlassen, wenn das Leben schwierig wird.

### **Der Lehrer soll ein authentischer Mensch sein.**

*C. P.: Welche methodisch-didaktischen Elemente hat die Waldorfpädagogik, um das aufzubauen?*

H. Kullak-Ublick: Wir sind alle Zeitgenossen und alles, was ich eben an Zeiterscheinungen beschrieben habe, gibt es auch an unseren Schulen. Als Lehrer muss man daher immer bei sich selbst anfangen, was ja sowieso eine Grundidee der Waldorfpädagogik ist: sein Denken verlebendigen, sich ein reiches Empfindungsleben als Basis einer gesunden Urteilskraft aneignen und dann tun, was man als richtig erkennt. Mit anderen Worten: Der Lehrer soll ein authentischer Mensch sein.

Im Unterricht kommt es darauf an, dass die Kinder eine Sache nicht nur vom Ergebnis her lernen, sondern immer den ganzen Weg von der Erfahrung über den kreativen Umgang mit dem Erfahrenen bis zum Bilden eines Begriffes gehen.



Im Physikunterricht beispielsweise beobachtet man mit den Schülern erst einmal ganz genau; in einem zweiten Schritt beschreiben sie ebenso genau, was sie wahrgenommen haben und finden dabei heraus, was an einer Beobachtung wichtig oder weniger wichtig war – ohne dabei schon eine Erklärung geliefert zu bekommen. Sie schildern vielmehr, was sie mit den eigenen Sinnen gesehen, gerochen, gehört, gefühlt haben. Erst im dritten Schritt, nachdem sie sogar darüber geschlafen haben, bilden sie aus ihren Beobachtungen und der aus dem Schlaf aufsteigenden Erinnerung den Begriff der Sache. So bekommen sie Vertrauen in ihre eigene Wahrnehmung, in ihr Urteilsvermögen und in ihr Denken. Das ist heute unendlich wichtig.

Bei den praktischen Fächern wie dem Werken mit Holz oder der Handarbeit dreht sich dieser Prozess um: Man muss sich eine Vorstellung davon bilden, wo man hinwill und dann müssen die Hände auch tun, was man gedacht hat. Die Intelligenz der Vorstellung kommt in die Hände und umgekehrt macht die Intelligenz der Hände das Gehirn lebendiger.

### **Von der indirekten zur direkten Medienpädagogik.**

*C. P.: Wie geht man mit diesen Grundsätzen mit den heutigen digitalen Medien um? Es ist ein Fakt, dass Jugendliche, und auch Waldorfschüler häufig am Smartphone hängen. Mir wurde berichtet, dass vor einigen Jahren die Kinder*

*bei der Einschulung noch so gemalt haben, dass die Menschen auf dem Boden stehen, heute schweben sie in der Luft. Möglicherweise ist das ein Symptom für den virtuell bedingten Realitätsverlust. Ist das, was Sie geschildert haben schon der Ansatz, um diesen Tendenzen zu begegnen, oder gibt es noch Weiteres?*

H. Kullak-Ublick: Wir haben seit einigen Jahren eine intensive Arbeitsgruppe vom Bund der Freien Waldorfschulen zum Thema Medienmündigkeit. Daraus sind inzwischen zwei Broschüren hervorgegangen: „Struwelpeter 2.0“ und „Struwelpeter 2.1“, der sich speziell an Eltern wendet. In diesen Readern gibt es eine Übersichtsgrafik, die den Übergang von einer indirekten zur direkten Medienpädagogik veranschaulicht. Die elektronischen Medien sind ja nur ein, allerdings sehr wichtiger Spezialfall aus einer Fülle von Medien, mit denen wir arbeiten und wenn man das genau genug anschaut, kann man da auch eine pädagogisch sehr sinnvolle Reihenfolge erkennen. Wenn ich zum Beispiel einem kleinen Kind eine Geschichte erzähle und später aus einem Buch vorlese und das Kind plötzlich sieht: „Da sind diese sonderbaren Zeichen“, und es ist immer dieselbe Geschichte, dann bekommt es einen Sinn dafür, dass in den geheimnisvollen Zeichen des Mediums „Buch“ Dinge stecken, die zu entdecken sich lohnt. Später kommt es darauf an, dass die Kinder mit verschiedenen Medienträgern Erfahrungen machen, denn nur so können sie deren spezifischen Wirkungen, Vorzüge und Einseitigkeiten einschätzen lernen. Deshalb bin ich auch

ein großer Verfechter der Schreibschrift, auch wenn manche heute meinen, man müsse gleich auf Tablets gehen. Nein – die Kinder sollen die Erfahrung machen, Buchstaben schreiben zu können, da stecken sie persönlich mit ihrem Willen drin und sind in der reinen Gestaltung der Form; ihre Hände müssen etwas lernen, was sich der Kopf vorstellt. Ich bin dafür, dass sie das am Anfang sogar mit Wachsstiften machen, weil dabei der Widerstand am größten ist.

### **Man kann sich also auf ganz viele Arten mit Medien auseinandersetzen.**

Man kann sich also auf ganz viele Arten mit Medien auseinandersetzen. Und irgendwann sind selbstverständlich auch die Computer und ihre Ableger angesagt – da beginnt die direkte Medienpädagogik. Wann der richtige Zeitpunkt dafür ist, bedarf sicher noch einiger Diskussion, aber in den vorhin genannten Broschüren haben wir dazu sehr konkrete Vorschläge gemacht. Man sollte dabei nicht vergessen, dass die Schule und die Kindergärten heute zu den letzten Orte gehören, in denen die Kinder wirklich vielfältige „analoge“ Erfahrungen mit der Welt machen können. Deshalb haben wir ja auch vorgeschlagen, den „Digitalpakt“, den unsere Bundesbildungsministerin kürzlich aufgelegt hat, um einen „Analogpakt“ zu ergänzen. Und darüber muss man natürlich auch mit den Eltern sprechen!

Die Waldorfpädagogik hat für eine zeitgemäße Medienpädagogik wegen ihrer jahrzehntelangen Erfahrungen mit den

## Waldorf100 – Learn to change the world I

unterschiedlichsten Medienträgern sehr gute Voraussetzungen. Man soll nicht ablehnen, was in der Welt passiert, aber man muss auch nicht jeder Sau, die gerade durchs Dorf getrieben wird, hinterherrennen.

*C. P.: Wie gehen Sie dann im entsprechenden Alter der Schüler an die elektronischen Medien heran?*

H. Kullak-Ublick: Spätestens in der 6. Klasse muss man mit ihnen über die social media sprechen, damit sie wissen, was das überhaupt ist, wo die Chancen und Gefahren liegen. Ich bin der Meinung, die Schüler sollten auch frühzeitig lernen, die Tastatur zu bedienen, auch wenn man die bald nicht mehr brauchen wird – da hat man wieder das haptische Moment.

Sie sollen lernen, wie man recherchiert, und zwar zuerst mit Büchern: Wie kann ich eine Quellenkritik entwickeln, indem ich mit gedruckten Medien umgehe? Wir haben in Deutschland siebeneinhalb Millionen funktionale Analphabeten, also Menschen, die zwar einen Text lesen können, aber nicht verstehen, was inhaltlich darin vorkommt.

**Man muss sie positiv darin bestärken, sich auf ihr eigenes Denken und Erleben zu verlassen.**

Wenn man das Recherchieren mit Büchern gemacht hat, sollte man natürlich auch Internet-Recherchen machen. In meiner letzten Klasse haben wir eingeführt, dass wir nach jedem Referat

ein Gespräch darüber führten – und die Schüler haben gelernt, das auszuhalten – in dem hinterfragt und auch kritisiert wurde, ob das nun ein authentischer Inhalt war oder ob da Dinge abgekupfert wurden, die man irgendwo gefunden, aber gar nicht verstanden hatte. Und was war das Ergebnis? In kürzester Zeit gab es keine „Wikipedia-Referate“ mehr, bzw. wenn, wurde es sichtbar gemacht. Die Schüler merkten: Es ist viel interessanter, wenn ich etwas Echtes einbringe. Man muss sie positiv darin bestärken, sich auf ihr eigenes Denken und Erleben zu verlassen.

Dazu gehört auch, dass man sich in der 9.- 11. Klasse mit der ganzen Technologie auseinandersetzt, weiß wie ein Schaltkreis, ein Relais, ein Computerchip usw. funktioniert. Später muss man sich auch mit den sozialen Wirkungen des Internets beschäftigen, mit seinen Chancen und den Gefahren. Das kann man in einen sinnvollen Zusammenhang bringen.

**In der Juli/August-Ausgabe kommt Teil II des Interviews**

*„Waldorf100 – Learn to change the world“ wird auf der mehrsprachigen Website und in sozialen Netzwerken vorgestellt.*

*Waldorf 100 – der Film*  
<https://www.youtube.com/>

Aktionstag

# Mobilfunkstrahlung

Sa., **17. Juni 2017**

10.00 – 18.00

Rudolf-Steiner-Schule,  
Bleickenallee 1, HH-Altona

Wissenschaftliche  
Hintergründe

und Experimente zum Mitmachen

Erfahrungs Räume

EHS Elektrohypersensitivität

Sprechen Sie mit Betroffenen,  
Ärzten, Heilpraktikern

Auswirkungen auf Tiere,  
Menschen und Pflanzen

Digitale Bildung

Erlebnis Räume

Live-Messungen

WLAN, Bluetooth

Smartphone, DECT

Babyphone

Abschirmmaßnahmen

Wissens Räume

Forschung | Politik | Medien

Was ist Elektromog ?

Elektromog im Alltag

Schutz vor Elektromog

Vortrags Saal

Macht Mobilfunk krank?  
Aktueller Stand der Forschung

Mobilfunk und Nano-Gifte

Schutzmaßnahmen

Mobilfunk und Bienen

Digitale Konditionierung  
statt Bildung

## Förderer werden

Diese Veranstaltung soll für alle Besucher kostenfrei sein. Aus diesem Grund brauchen wir Sie als Förderer. Spenden Sie einen Betrag Ihrer Wahl:

BUND-Landesverband Hamburg e. V.  
IBAN: DE 2120 0505 5012 3012 2226  
BIC: HASPDE33XXX  
Zweck: Arbeitskreis Elektromog Hamburg

## Mitmachen

Sie wollen persönlich helfen bei der Vorbereitung, der Gestaltung oder dem Aufbau vor Ort?

Melden Sie sich bei uns

hamburg@ak-elektromog.de  
www.ak-elektromog.de

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

Zeiten und weitere Einzelheiten finden Sie unter

[www.Aktionstag-Mobilfunkstrahlung.de](http://www.Aktionstag-Mobilfunkstrahlung.de)

\* Änderungen vorbehalten

**BUND**  
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

### Anthro-Glossar

*Liebe Leserinnen und Leser,*

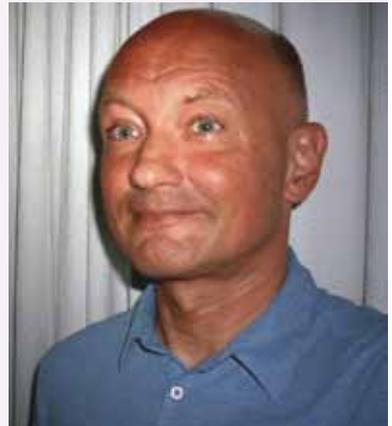
*in dieser Rubrik erklären versierte Persönlichkeiten aus Hamburg Begriffe aus dem anthroposophischen Kontext - auf ihre individuelle Weise, von ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund geprägt. Wir dürfen gespannt sein!*

*Ihre Christine Pflug, Redaktion*

### Dialektik

Unser Denken kann drei unterschiedliche Formen aus sich heraus entwickeln. Zunächst einmal können wir einfach drauflos denken und unsere Gedanken unmittelbar produzieren, wie wir es im Alltag meistens tun. Zwar fließt unser Denken dabei ungehindert vor sich hin, der entstehende Gedanke ist aber ein mehr oder weniger totes Produkt. Wenn wir exakt denken wollen, dann müssen wir unsere Begriffe klar und präzise gegeneinander abgrenzen. Unser Denken bewegt sich dabei in immer neuen Gegensätzen. Dadurch kommt Spannung und auch eine gewisse Härte in das Denken, die wir aber zur Exaktheit brauchen. Durch die Bildung präziser Gegensätze vertieft sich unser Denken und wird wissenschaftlich. Wenn es uns aber gelingt, Begriffe zu bilden, die Gegensätzliches enthalten, dann erweitert sich das Denken und wird zugleich umfassend und in sich differenziert. Ein Denken, welches sich - von Gegensätzen ausgehend - zu vielschichtigen Begriffen erhebt, ist produktiv und künstlerisch, indem es sich in sich steigert und seine bisherigen Grenzen fortwährend überschreitet.

Dialektik ist die Denkmethode, welche alle drei Schritte aufeinander aufbauend entwickelt. Die Entwicklung der Dialektik ist die Antwort der Philosophen des Deutschen Idealismus auf die Herausforderung, ein christliches Denken zu entwickeln. Wer aber zwischen Gegensätzen vermitteln will, der muss zunächst diese Gegensätze in aller Schärfe fassen und wirkliche Polaritäten bilden. Deswegen antwortete Rudolf Steiner auf die Frage, wie das Denken christlich werden kann: „Denken Sie in Polaritäten!“



*Lars Grünewald; Vorträge, Seminare und Beratungen auf geisteswissenschaftlicher Grundlage.*



Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre begleiten Sie dabei.

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsichtlich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus entspannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wildschweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege dem Alltagsstress zu entziehen.

Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!

**Naturfrisör Monika Enghusen und Team**

Karlshöhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld

Tel.: 040 - 64 91 73 48

[www.schoenes-haar.de](http://www.schoenes-haar.de)



## Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika  
Bufdi

Vogthof  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.  
Ohlstedter Str. 11  
22949 Ammersbek  
Tel.: 040-605 67 80  
[info@vogthof.de](mailto:info@vogthof.de)  
[www.vogthof.de](http://www.vogthof.de)

Waldorf Kindergarten  
Rellingen e.V.

**Der Waldorfkindergarten Rellingen**  
sucht im Rahmen  
**des Bundesfreiwilligendienstes**  
**(Bufdi)**

**eine/n Mitarbeiter/in**  
**zum 01. 09. 2017**

Wir freuen uns auch über Bewerbungen älterer  
Mitmenschen.

Waldorfkindergarten Rellingen,  
Jahnstraße 5,  
25462 Rellingen  
Tel.: 0 41 01/20 77 77.  
[waldorf-rellingen@web.de](mailto:waldorf-rellingen@web.de)

Jahnstraße 5 • 25462 Rellingen • Tel.: 041 01/20 77 77  
Waldorf-Kindergarten Rellingen e.V. • R.F.Z. 201 204 03 • USt-IdNr.: 192000000



# Bienenpatenschaften: Die innere und äußere Kulturlandschaft durch Bienen fördern

von Tobias Kneucker

Im Frühling und Sommer das Erblühen unserer Wild- und Kulturpflanzen zu betrachten, erfreut das Herz und gewährt auch schon einen schönen Ausblick auf die Ernte.

Damit jedoch aus den Blüten Saaten und Früchte werden können, brauchen viele Pflanzen die Bestäubung durch Wildinsekten und Honigbienen:

Ohne die Arbeit der Honigbienen - bei

denen man ja zunächst einmal nur an Honig denkt - wären die Erträge der Gärten und Landwirtschaft deutlich geringer und blühende Wildblumen viel seltener. Es werden weniger Blüten bestäubt, deren Samen und



commons.wikimedia.org/wiki/File:Bee\_on\_Echinacea.jpg

*Eine Biene (Apis mellifera) auf einem Sonnenhut (Echinacea)*

Früchte wiederum die Nahrungsgrundlage für viele wildlebende Tiere sind.

Jedoch finden die Bienen in den auf- und ausgeräumten Kulturlandschaften und Gärten immer weniger Blüten als Futterquellen. Verschiedene Parasiten, Krankheiten und Umweltbelastungen (z.B. Pestizide wie Glyphosat) bedrohen

die Existenz der Bienen und Wildinsekten.

Ohne eine fachgerechte Pflege der Bienenvölker, also eine regelmäßige Kontrolle und Behandlung durch einen geschulten Imker, sind die Honigbienen deswegen bei uns nicht mehr lebensfähig.

## Ein Bienenvolk im Karoviertel

Seit wir vor einigen Jahren ein Bienenvolk im Nachbargarten im Karoviertel angesiedelt haben, beschäftige ich mich mit zunehmender Faszination mit der Pflege einiger Völker. Dabei ist

es mir wichtig, zu einem „wesensgemäßen“ Umgang mit den Bienen zu finden, bei dem es zu einem Austausch zwischen Bienenvolk und pflegendem Imker kommt und das Bienenvolk nicht nur als mechanischer Honigproduzent betrachtet wird.

Der köstliche Honig ist eine schöne Bestätigung der Arbeit, aber nicht die Hauptsache.

### Die Förderung einer vielfältigen Kulturlandschaft

Durch die Arbeit mit den Bienen und die Beschäftigung mit ihren Bedürfnissen wird die Förderung einer vielfältigen Kulturlandschaft zu einem ganz konkreten Anliegen. Es verdeutlichen sich die Verknüpfungen zwischen Insekten, Vögeln, Pflanzen und der menschlichen Kultur. Diese Zusammenhänge werden für mich bei der Pflege von Streuobstwiesen dann sehr plastisch.

### Eine solidarische Bienenpatenschaft?

Ich bin immer wieder auf großes Interesse an unserer Arbeit gestoßen; viele Menschen wünschen sich, die Bienen näher kennenzulernen und etwas für sie und die Vielfalt unserer Landschaften zu tun.

- So ist die Idee einer solidarischen Bienenpatenschaft entstanden. Sie soll Menschen ohne Fachwissen oder mit

wenig Zeit ermöglichen, die Arbeit an den Bienen und damit an unserer Kulturlandschaft ganz konkret zu unterstützen.

Durch ihren Beitrag fördern die Paten die art- und wesensgemäße Pflege eines oder mehrerer Bienenvölker und bekommen Einblicke in das faszinierende Leben der Bienen und ihrer Pflege im



Foto: Tobias Kneucker

Jahreslauf. Und sie bekommen die Möglichkeit, Honig direkt aus der Umgebung zu genießen. Die Patenschaft ist auch ohne eigenen Garten möglich, die Bienenvölker können je nach Absprache bei den Paten oder auch auf einem unserer Standorte stehen.

*Mehr zur Idee und zur Patenschaft im Internet unter [obstbaumschnitt.info/bienenpatenschaft](http://obstbaumschnitt.info/bienenpatenschaft)*

*Verein für wesensgemäßen Bienenhaltung De Immen im Internet unter [de-immen.de](http://de-immen.de)*

# Termine

## Donnerstag, 1. Juni

*Carus-Akademie, 19:30 Uhr*

### Zwiesgespräche mit der Erde

öffentlicher Vortrag von Karsten Massei. Es gibt einen Gebärdensinn, der der Seele die Möglichkeit eröffnet, mit dem, was sie umgibt, auf eine innerliche Art zusammenzustimmen. Dabei erfährt der Mensch, dass er in einer tiefen Gemeinschaft mit der Erde und ihren Wesen lebt.

## Freitag, 2. Juni

*Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr*

### BeGeisterung – Das freie „Ja“ des Einzelnen

Einstimmung auf Pfingsten

## Samstag, 3. Juni

*Rudolf Steiner Haus, 10.00 - 14.00 Uhr*

### Eurythmische Einstimmung auf Pfingsten

Seminar mit Frederike von Dall'Armi. Seminarbeitrag: 40,-. Anmeldung unter [vondallarmi@eurythmiewerk.de](mailto:vondallarmi@eurythmiewerk.de) oder Tel.: 040-648 21 60

*Zweigraum des Manes-Zweiges, Rothenbaumchaussee 103, 18.00 Uhr*

### Zur Einführung in die szenische Lesung

Vortrag von Frank von Zeska

### Die Pforte der Einweihung

siebentes Bild, Szenische Lesung. Anthrop. Schauspielgruppe Hamburg im Manes Zweig. Siehe Anzeige am Ende des Terminteils

## Sonntag, 4. Juni

*Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr*

### Pfingstfest

für Kinder und Familien

*Lukas-Kirche, 11.45 Uhr*

### Die weiße Tafel

Gemeinsames Pfingstessen an einer weißen Tafel. ( Siehe auch Gemeindebrief)

*Alfred Schnittke Akademie, 18:00 Uhr*

### Kammerkonzert

Freier Eintritt

## Montag, 5. Juni

*Tobias-Haus, 16.00 Uhr*

### Feierstunde zum Pfingstfest

mit Christa Waizenegger

*Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr Aufführung, 18.00 Uhr Einführung*

### Ex Oriente Lux/ Das Licht scheint aus dem Osten. Eurythmie-Gastspiel

Die Compagnie Phoenix Berlin führt zum 2. Mal unter der künstlerischen Leitung von Barbara Mraz und Mikko Jairi ein künstlerisches Weiterbildungsprojekt durch. Das Abschlussprojekt setzt sich mit christlichen und sufistischen Motiven und Texten auseinander, die im übergeordneten Sinn einen Beitrag zu unserer Zeitsituation in einer versöhnenden Geste haben, über das Alltägliche hinausführen. Werke von J. Beuys, K. Gibran, Novalis, J. S. Bach, G. E. Lo Curto, C. Debussy, A. Schönberg u. a. Eintritt: 15,-, ermäßigt 10,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.



Ex-Oriente-Lux\_Foto-© Marion Borriss

## Dienstag, 6. Juni

*Lukaskirche, um 17 Uhr*

### Meditation für den Frieden

in der Lukaskirche (mit Christian Bartholl, Pfarrer) Diese Veranstaltung ist jederzeit für neue Teilnehmer offen

*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr*

### Der Kreis der Jünger als ein Urbild von Gemeinschaft

„Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt“ (Johannes 15,16), Vortrag Gerrit Balonier

## Mittwoch, 7. Juni

*Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 - 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr*

### Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

*Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 16-17 Uhr*

### Info-Nachmittag

Falls Sie Interesse an unserem Waldorfkindergarten haben, kommen Sie zu unserem Info-Nachmittag. Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Tel.:04186-8106 [www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de](http://www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de)

*Aula der Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt, 20 Uhr*

### Verantwortlicher Umgang mit Mobilfunk – Stand des Wissens, Vorsorge & Alternativen

Die Medienwerkstatt der RSS Bergstedt und der Elternrat der Christophorus-Schule möchten das recht umstrittene Thema Mobilfunk und seine Auswirkungen beleuchten und laden herzlich dazu ein, sich in diesem Abendvortrag darüber zu informieren. Dazu haben wir den Referenten und Vorstandsvorsitzenden der Umwelt und Verbraucherschutzorganisation Diagnose-Funk e.V. Dipl. Ing. Jörn Gutbier eingeladen, der mit dem Stand der Forschung und dem Thema bestens vertraut ist. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei, Spenden sind erwünscht. Dipl.-Ing. Jörn Gutbier, Vorstandsvorsitzender der Umwelt und Verbraucherschutzorganisation. Diagnose-Funk e.V.

## Donnerstag, 8. Juni

*Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr*

### Admirable P'tit Mouk – »Der kleine Muck« in französischer Sprache

Vorpremiere des Eurythmietheater Orval. Orientalischer Märchenzauber nach Wilhelm Hauff mit Eurythmie, Sprache und Musik für Kinder ab 5 Jahren und für Erwachsene. Euryth-

mie: Thomas Feyerabend, Danuta Swamy von Zastrow. Schauspiel: Marcus Violette. Gitarre, Charango, Quena: Roberto Hurtado Salgado. Kostüme: Katja Nestle. Licht: Julian Hoffmann. Künstlerische Mitarbeit: Bettina Grube. Regie: Rob Barendsma. [www.orval.de](http://www.orval.de). Eintritt: Kinder 7,-, Erwachsene 12,-, Familien 30,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.



## Freitag, 9. Juni

*Ort: Geburtshaus Hamburg e.V., Am Felde 2, 22765 Hamburg-Ottensen, 17.00 bis 19.30 Uhr*

### Babies und Kleinkinder impfen – pro und contra aus anthroposophischer Sicht

Durch detaillierte Informationen über Kinderkrankheiten und deren Impfungen auf Grundlage der anthroposophischen Menschenkunde soll die individuelle Entscheidung zum Thema Impfungen unterstützt werden. Seit 1982 gibt es in Deutschland keine Impfpflicht mehr und damit liegt die Entscheidung und auch die Verantwortung für oder gegen eine Impfung allein bei den Eltern. Dozent: Dr. med. Jost De-erberg, niedergelassener Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Kosten: 15,- pro Person und 28,- für Paare.

*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, um 19 Uhr*

### Chor- und Orchesterkonzert

*Domäne Fredeburg, Treffpunkt am Alten Pferdestall, 19 Uhr*

### „Geh aus mein Herz...“ Lyrischer Spaziergang

Sabine Reisener, Julia de Vries und Schüler der dritten Klasse der Grundschule St. Georgsberg sprechen und lesen an ausgesuchten Plätzen Gedichte die vom Frühling und Sommer erzählen.

## Termine

und Freitag, 23.162017, jeweils ab 19:30 Uhr, Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg

### **Achtsamer Umgang mit Stress – Burn-out Prävention**

Der Begriff Burnout ist in aller Munde, aber was genau ist das eigentlich? Wie entsteht ein Burnout und was sind typische Symptome? Wer ist gefährdet? Wie kann ich konkret vorbeugen? Und wie helfe ich den Menschen, die in der Stress-Spirale gefangen sind? Ein Kurs über zwei Abende, der konkrete Präventionsmöglichkeiten und Übungen vorstellt und zum Ausprobieren einlädt. Leitung: Ulrich Kopp, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut HP, Coach  
Kosten: 40 (Ermäßigung auf Anfrage) Anmeldung: kopp.ulrich@t-online.de oder 04102-2045887 / 0170-5555543

---

### **9. – 10. Juni**

Rudolf Steiner Haus, Fr 18.00 – 21.00 Uhr und Sa 9.30 – 16.30 Uhr

### **Patchwork als Chance – Wahlfamilien auf dem Weg zu neuen Beziehungsfähigkeiten**

Seminar mit Renate Hölzer-Hasselberg und Jens Heisterkamp. Vater, Mutter, Kinder – eine glückliche Familie, oder ein Märchen aus vergangenen Zeiten? Durch Impulsreferate, Kleingruppenarbeit und sozial-künstlerische Übungen wollen wir gemeinsam Bedingungen und Gesetzmäßigkeiten für das Gelingen von Patchworkfamilien erarbeiten. Seminarbeitrag: 90,- , ermäßigt 60,- . Anmeldung erwünscht unter info@rudolf-steiner-haus.de bzw. Tel.: 040-413 316 30. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

---

### **9. – 10. Juni**

Rudolf Steiner Schule Altona, Freitag, 19.30 Uhr öffentlicher Abendvortrag. Samstag, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Seminar

### **Die Realität der Elementarwesen – bewusstes Erkennen, übendes Erleben**

Frank Burdich, Dipperz, Kursgebühr gesamt 100,00 (der Abendvortrag mit 10,00, kann auch einzeln besucht werden). Veranst.: Studienhaus Görhde

---

### **Samstag, 10. Juni**

Christophours-Schule, 09:00 – 10:30

### **Vorstellung der Jahresarbeiten der 12. Klasse**

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

### **Rosa Luxemburg und die Dreigliederung Rudolf Steiners**

Rosa Luxemburg und Rudolf Steiner kannten sich aus der Arbeiterbildungsschule um 1900 in Berlin. Aber die Zusammenarbeit war trotz gegenseitiger Schätzung nicht von Dauer. Aus der Gegenüberstellung von Gedankengut und Engagement dieser zwei Persönlichkeiten wird das Scheitern der Räterepublik verständlich. Vortrag von Barbara Messmer (Frankfurt) im Rahmen der Ausstellung „Friedensimpulse von Frauen“. Eintritt: 5,- . Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V. in Kooperation mit der Anthroposophischen Gesellschaft, Arbeitszentrum Nord

---

### **Sonntag, 11. Juni**

Kultur im Wohldorfer Damm 20, 11:00 Uhr, Frühstück ab 10:30 Uhr

### **Blues-Frühstück. Pete Wilson Blues Band**

... spielen elektrischen Blues aus den 50-er, 60-er und 70-er Jahren. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Karten unter Tel. 604 00 36 - Fax 604 00 53. ZusammenLeben GmbH, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg. Tel. 604 00 36

---

Christengemeinschaft Bergedorf, 11.15 h

### **Von der Freiheit eines Christenmenschen – Luther und die Gegenwart der Reformationsimpulse.**

Betrachtung und Gespräch, Tarik Özkök

---

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

### **Sommerliche Musik für Violine und Cello**

Werke u.a. von G. Fr. Händel, A. Vivaldi, L. Grünberger, Regine Kreutz und Matthias Heuschkel

---

Rudolf Steiner Schule Harburg, 17:00 Uhr

### **Sommerkonzert**

Rudolf Steiner Haus, 18.00 Uhr

### **PĒRIKLĒS – König von Tyrus**

Das junge Ensemble von TheaterTotal nimmt sich mit PERIKLES einem nahezu in Vergessen-

---

heit geratene Werk aus Shakespeares spätem Schaffen an. Was uns wie ein unglaubliches Drama aus vergangener Zeit erscheinen mag, findet sich in der Realität unserer Zeit wieder. Heiteres und Leichtigkeit, Hochmut und tiefer Fall verbinden sich in Schauspiel und Musik zu bewegenden Momenten. Eine Inszenierung von TheaterTotal Bochum ([www.theatertotal.de](http://www.theatertotal.de)) Eintritt: 15,- , erm. 10,- , Schulklassen (ab 10 Schüler) 5,- Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.



Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr  
**Tatort – Auf der Suche nach dem Motiv**  
 John Eckhardt: Kontrabass; Michael Griener: Schlagzeug; Daria-Karmina Iossifova: Klavier; Rudi Mahall und Thomas Österheld: Klarinetten; In der Komposition „Tatort“ setzen sich die Musiker kritisch-ironisch mit einem Standard deutscher Fernsehkultur auseinander. Tickets reservieren

## Montag, 12. Juni

Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, „Alter Pferdestall“; direkt an der B 207 zwischen Mölln und Ratzeburg, 19:30 Uhr

### Wer war Joseph Beuys?

Dr. Volker Harlan, Vortrag und Gespräch. Fünfmal war Beuys an der Documenta in Kassel beteiligt und wurde einer der anregendsten internationalen Künstler der Nachkriegszeit. Aus welchen Quellen schöpfte er selbst? Welchem „Auftrag“ fühlte er sich verpflichtet? Seine vielen Evolutionsdiagramme geben Aufschluss darüber – versuchen wir also, mit Beuys Evolution zu denken – Evolution als einer „Sozialen Plastik“\*. Eintritt 7,- Euro



Unschlitt von Joseph Beuys, Foto: Heidemarie Ehle

## Dienstag, 13. Juni

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 19.30 – 21.30 Uhr

### Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern – klar und empathisch

Wie ist es möglich – inmitten der vielseitigen Ansprüche des Alltags – meine eigenen Bedürfnisse zu stillen und gleichzeitig auch noch auf die Bedürfnisse meines Kindes einzugehen? Durch die Technik der Gewaltfreien Kommunikation kann es mir gelingen, inmitten der täglichen Anforderungen eine liebevolle, empathische Haltung gegenüber meinem Kind und auch mir selbst zu bewahren. Leitung: Anke Immenroth, Erziehungswissenschaftlerin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation. Kosten: 20,-, Paare 30,- (Ermäßigung auf Anfrage) Anmeldung: [info@familien-lebensschule.de](mailto:info@familien-lebensschule.de)

# Termine

## Mittwoch, 14. Juni

*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 17 – 18.30 Uhr*

### **Wulfsdorfer Kräutergarten**

Mit der Heilpraktikerin Isa-Susanna Merker lernen Sie unseren Kräutergarten kennen, erfahren vieles über die Verwendungsmöglichkeiten als Küchen- und Heilkräuter, für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung). Treffpunkt: vor dem Hofladen. Kosten: 5,00 für Erwachsene, 2,50 für Kinder, Anmeldung unter 04102-51109

## Donnerstag, 15. Juni

*Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, von 18.00-21.00 Uhr*

### **Offene Studientage**

An unseren offenen Studientagen haben Interessierte die Gelegenheit, Arbeitsweisen und Studieninhalte kennenzulernen und einen Eindruck vom Seminaralltag zu bekommen. Wählen Sie nach Wunsch Vorträge zur Methodik und Didaktik des Klassen-, Oberstufen- und Fachlehrers oder zur Waldorfpädagogik des Waldorferziehers in 2 Blöcken.

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr*

### **Bürgerschreck und Biedermann. Deutschland in den Siebzigern und Achtzigern**

Aufführung der Klassen 12a & 12b. Regie: Mona Doosry. Deutschland ist ein gespaltenes Land. In der BRD sind die Zeiten unruhig: Man kämpft für Frauenrechte und Umweltschutz, gegen Atomkraft und Aufrüstung – Wohlstand und Wirtschaftskrise liegen nah beieinander; der Terror der RAF erschüttert das Land. Die DDR mausert sich zum Vorzeigestaat des Ostblocks. eine Revue aus collagierten Texten, selbstgeschriebenen Szenen, aus Schauspiel, Tanz, Gesang und Musik – nicht nur für Nostalgiker geeignet! Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle, schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 08.06.2017 im Schulbüro. Direktverkauf am Freitag, den 09.06.2017 von 09:30 – 10:30 Uhr im Foyer. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

## Freitag, 16. Juni

*Rudolf Steiner Haus Hamburg, 16.00 Uhr*

### **Projektkonzert der Studierenden von MenschMusik Hamburg**

Mascha Bahner Flöte, Eintritt frei – Spenden erbeten

*Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 16.00 Uhr*

### **INFO- und AUFNAHMETAG**

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (bfbh). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: [info@kunstakademie-hamburg.de](mailto:info@kunstakademie-hamburg.de)

*Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 18.00 Uhr*

### **INFO- und AUFNAHMETAG**

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie sowie ein persönliches Gespräch mit einem der Dozenten! Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: [info@kunstakademie-hamburg.de](mailto:info@kunstakademie-hamburg.de)

*in der Kreuzkirche, Ottensen, 18 Uhr*

### **Orchesterkonzert**

Das Mittelstufenorchester und das Oberstufenorchester spielen Werke von W.A. Mozart, M. Mussorgskij, L. v. Beethoven, P.I. Tschaikowski, J. Williams u.a. Leitung: M. Blessin und D. Friedeberg. Verant.: Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr*

### **Bürgerschreck und Biedermann. Deutschland in den Siebzigern und Achtzigern**

Aufführung der Klassen 12a & 12b. Siehe 15.6.

*Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, 19.30 Uhr im „Alten Pferdestall“*

### **„Vergehen und Werden – Bilder und Musik“**

Photographik von Walter Green, Albrecht Dammeier – Klavier, Spende am Ausgang erbeten

*Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.30 Uhr*

### **Impressionen aus „Cox – oder der Lauf der Zeit“, von Christoph Ransmayr**

gelesen von Gabriele Endlich

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19:30 Uhr

## Projektkonzert der Studierenden von MenschMusik Hamburg

Martin Westpfahl Horn, Eintritt frei – Spenden erbeten

Ort: Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, 20 Uhr

## Milch und Milchprodukte – notwendig, wertvoll oder entbehrlich?

Im Vortrag von Dr. Petra Kühne geht es um den Wert der Milch in der Ernährung sowie um die Frage, was Milchersatzprodukte, sog. „Drinks“ (Soja- und Getreide"milch"), leisten. Mit Verkostung von verschiedenen Milchsorten. Kostenbeitrag 8,50 Euro, Veranstalter: Forum Leben e.V.



original\_R\_K\_by\_Timo Klostermeier\_pixelio.de

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr

## „Eins der herrlichsten Dinge, die es auf Erden gibt“ – die Kathedrale Notre Dame von Chartres

Lichtbildvortrag von Hilke und Reinhold Jonas

## Samstag, 17. Juni

Treffpunkt im Institut Diogenes erfragen, 8:00 bis ca. 11:00 Uhr

## Heilpflanzen erkennen, verstehen und lieben lernen

Kräuterwanderung mit Heilpraktikerin Uta Kirschner. Dieses Mal geht es um Kräuter, die die Fähigkeiten der Milz unterstützen, dem Organ des Bewahrens, Erneuerns und Beendens. Kostenbeitrag:15,- Tel.: 040 – 851 792 680

Rudolf Steiner Haus, 13.00 – 18.00 Uhr

## Beziehungskultur: 1 + 1 = 3 / Geheimnis der Zweisamkeit

Seminar mit Claudine Nieth und Ulrich Meier. Zur Mathematik einer gelingenden Beziehung zählt immer mehr als die Summe dessen, was die Beteiligten einbringen. Woraus besteht dieses geheime Dritte, das sich in und mit lebendiger Partnerschaft entwickelt? Eröffnung von unterschiedlichen Perspektiven und Meth oder im Umgang mit der Partnerschaftskultur. Seminargeb: 75,- Anmeldung info@rudolfsteiner-haus.de oder Tel.: 040-41 33 160 Veran- st.: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

**LANGE NACHT DER ANTHROPO SOPHIE**

**KRAFTQUELLE RHYTHMUS**  
SAMSTAG, 23. SEPT. 2017, AB 16 UHR

**EINTRITT FREI**

Rudolf Steiner Haus Hamburg · Mittelweg 11–12 · [www.rudolf-steiner-haus.de](http://www.rudolf-steiner-haus.de)

## Termine

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

### **Bürgerschreck und Biedermann. Deutschland in den Siebzigern und Achtzigern**

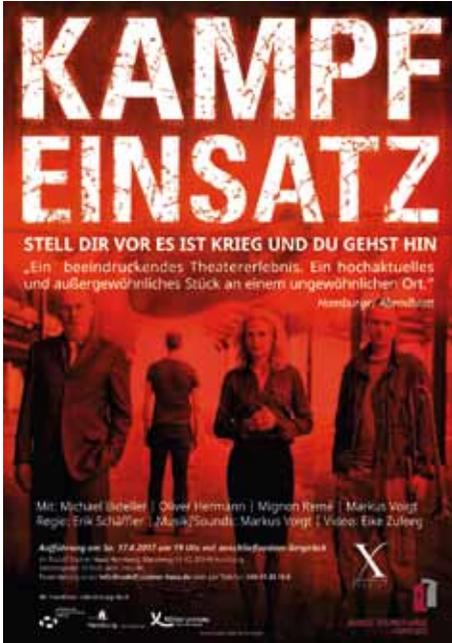
Aufführung der Klassen 12a & 12b. Siehe 15.6.

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

### **Kampfeinsatz: Stell Dir vor, es ist Krieg und Du gehst hin**

Aufführung des Ensemble Axensprung  
Hamburg mit anschließendem Gespräch.  
Kampfeinsatz fragt nach der Verantwortung  
demokratischer Gesellschaften angesichts von  
Krieg und Terror in den Randgebieten unseres  
Kontinents und untersucht die Folgen von  
Auslandseinsätzen für deutsche Soldaten.

(www.kampfeinsatz.info) Schauspieler Michael  
Bideller, Oliver Hermann, Mignon Remé, Mar-  
kus Voigt. Regie: Erik Schäffler, Musik/Sounds:  
Markus Voigt, Produktion: Oliver Hermann, Vi-  
deo: Eike Zuleeg. Eintritt: 15,- , ermäßigt 10,-  
Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.



## Sonntag, 18. Juni

Christengemeinschaft Bergedorf, 11.15 h

### **Iss was!**

Jeder darf etwas Leckeres zu essen mitbringen,  
aber man darf auch nur zum essen kommen.  
(Bericht von der Synode)

## 18. bis 23. Juni

### **Offene Woche am Hamburger Priester- seminar**

Berufs-[Neu-]Orientierung (Informationen lie-  
gen im Gemeindehaus aus.)

## Dienstag, 20. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

### **Abschluss-Aufführung: Kairos Eurythmy Training Cape Town Graduation Programme.**

Including works from classical, contemporary,  
african composers and poets - and a tale! Ein-  
tritt frei - Spenden willkommen. Veranstalter:  
Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.



Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### **Hintergründe der Reformation. Die Mönchsorden**

Die Geschichte der Klöster. Einleitung und Ge-  
spräch Gerrit Balonier

## Mittwoch, 21. Juni

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19:30 Uhr

### **Projektkonzert der Studierenden von MenschMusik Hamburg**

Valentin Dübbers Violine, Eintritt frei - Spen-  
den erbeten

## Donnerstag, 22. Juni

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

### Taufen in Wasser, Heiligem Geist und in Feuer

Vortrag von Bertholt Hellebrandt, Pfarrer in Frankfurt/M.

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### „... der wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.“

Ein Abend über die Taufe des Johannes und des Christus im Zusammenhang mit der Bekreuzigungung im Kultus. Brigitte Olle

## Freitag, 23. Juni

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, um 16 Uhr

### Johannispiel und Johannifest

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 16:00 Uhr

### Projektkonzert der Studierenden von MenschMusik Hamburg

Eliya Partush Gesang, Eintritt frei – Spenden erbeten

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19:30 Uhr

### Projektkonzert der Studierenden von MenschMusik Hamburg

Fabian Frommkecht Posaune, Eintritt frei – Spenden erbeten

Rudolf Steiner Buchhandlung, 20:00 Uhr

### Nur Bauern und Feriengäste gehen über das Moos

ausgewählte Geschichten aus „Das Sommerbuch“ von Tove Jansson – finnische Schriftstellerin (1914 – 2001). Lesung: Angelika Strnad – Gesang: Lene Strindberg

## 23.- 24. Juni

Rudolf Steiner Haus, Fr, 18.00 – 21.30 Uhr, Sa, 11.00 – 18.00 und So, 9.30 – 15.00 Uhr

### Psychosophie – dem Ich und dem Du die Freiheit schenken.

Vortrag und Seminar mit Yehuda Tagar und Oliver Reichelt. Automatische Reaktionen sind im Alltag oft Ausgangspunkte für Streit, Stress und Scheitern. Diese Reaktionen scheinen im

Gegenüber begründet, aber sie treten in uns an einem blinden Fleck auf, den wir finden und verwandeln können. Für Paare geeignet. Vortrag mit praktischer Einführung am 23.06. (Eintritt 10,-, ermäßigt 6,-) Seminar am 24./25.06. (Richtpreis 110,-) Anmeldung bei Oliver Reichelt unter psychosophie@mail.de

## Samstag, 24. Juni

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9:00 Uhr

### Öffentliche Monatsfeier

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10 – 12 Uhr

### Wulfsdorfer Spaziergang

Geführter Rundgang über den Hof und die umliegenden Felder, Vorstellung unseres Lehrpfades mit Informationen zur biodynamischen Landwirtschaft, für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung) Treffpunkt am Steinkreis, kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich



original\_R\_K\_B\_by\_dagmar\_zsche1\_pixello.de

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 14.00 Uhr

### Eurythmische Einstimmung auf Johanni

Wie kann ich mich über die Eurythmie mit dem Wesen des Johannes verbinden? Seminar mit Frederike von Dall'Armi. Seminarbeitrag: 5,- Anmeldung unter vondallarmi@eurythmie-werk.de oder Tel.: 040-648 21 60

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 16.00 Uhr

### Projektkonzert der Studierenden von MenschMusik Hamburg

Meggie Guerrini Gesang, Eintritt frei – Spenden erbeten

## Termine

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

### Johannifeuer

Wir wollen im Gemeindegarten am Feuer singen, Stockbrot backen und picknicken. Bitte bringen Sie dafür Picknickdecken, Leckereien und Geschirr mit.



original\_R\_by\_KFM\_pixelio.de

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19.00 Uhr

### Projektkonzert der Studierenden von MenschMusik Hamburg

Irmelin Podszus Cello, Klavier und Komposition, Eintritt frei – Spenden erbeten

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 20.30 Uhr

### Projektkonzert der Studierenden von MenschMusik Hamburg

Georg Schupelius Cello, Eintritt frei – Spenden erbeten

## Sonntag, 25. Juni

21256 Handeloh-Wörme, Im Dorfe 20, 11 Uhr

### »Wörmer Hoffest«

Erlebnisreise auf einem Biologischen Bauernhof.

Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr

### Johannifest

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

### Transatlantic Duo Balalaika und Gitarre eine Liebesaffaire

Alfred Schnittke Akademie, 17:00 Uhr

### Text und Klang. Besonderheiten.

Leben in Altona. Der Markt, die Mütter, die Liebe... Marita Lamparter, Texte; Helmut B., Gesang; Hardy Kayser, Gitarre; Edgar Herzog, Saxophon. Eintritt frei, Spenden willkommen

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19:30 Uhr

### Projektkonzert der Studierenden von MenschMusik Hamburg

Ron Matschenz Abschlusskonzert Gitarre, Eintritt frei – Spenden erbeten

## Dienstag, 27. Juni

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### Hintergründe der Reformation. Die Mönchsorden

Die Bettelorden (Dominikaner, Franziskaner, Karmeliter, Augustiner Eremiten) Einleitung und Gespräch Gerrit Balonier

[www.Piano-Dilger.de](http://www.Piano-Dilger.de)

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372



## Donnerstag, 29. Juni

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

### „Wer füllt neuen Wein in alte Schläuche?“ (J 6,45)

Über altes & neues Denken, Johannipredigt, Uwe Sondermann

## Freitag, 30. Juni

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr, Sonnabend, 1.7.

9.00 – 12.30 Uhr Seminar

### Wege von der Selbsterkenntnis zur Geisterkenntnis

Es wird immer schwieriger, unser Selbst so zu entwickeln, dass es kraftvoll in der Welt stehen kann. Das Immunsystem ermöglicht diese Entwicklung von der körperlich-ätherischen Seite. Autoimmunkrankheiten nehmen zu. Was wirkt stärkend auf Psyche und Geist? Vortrag: Eva Knausenberger und Christian Bartholl

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr

### Shakespeares Summer of Love

Ein Theaterprojekt auf Englisch. Aufführung der Klassen 11 a & 11b. Regie: Sibylle Kröner, Claudia Schumann. Freundschaft, Liebe, Eitelkeiten – mit ironischem Blick oder voller Romantik erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler der beiden 11. Klassen Szenen zum Thema „Liebe“. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle, nur an der Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn



original\_R\_by\_Jens Bredehorn\_pixelio.de

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr

### Das Vaterunser I

Name – Reich – Wille, Darstellung und Gespräch

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

### Solo-Piano Concert Leon Gurvitch

Eintritt: 15,-/ 10,- Tickets reservieren

## Anfang Juli

### Samstag, 1. Juli

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, 9:00 – 15:45 Uhr

### Mensch und Kosmos

Seminar mit Hartmut Warm. Sphärenharmonie aus moderner Sicht. Info: waldorfseminar.de/studium/fortbildungen/musik

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 12 – 15 Uhr

### Holzofenpizzeria

Italien-Feeling: Unsere Bäcker servieren nach Ihren Wünschen leckere Pizza direkt aus dem Holzofen.

Christophours-Schule, Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 12:30

### Sommerfest „Hamburg- das Tor zur Welt“

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Tänzen, live Musik, vielen Bastel- und Spieleständen, Kaffee und Kuchen, Eis, Grillwürstchen und vielen weiteren kulinarischen Köstlichkeiten.



original\_R\_by\_clearlens-images\_pixelio.de

## Termine

Lazarus-Kapelle, Vogt-Kölln-Str. 155, 15 Uhr

### Kammerkonzert

Die Blockflötenkumpanei Hamburg spielt Werke von Scheidt, Tye, Tomkins, Parsons u.a.

---

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

### Shakespeares Summer of Love

Ein Theaterprojekt auf Englisch. Aufführung der Klassen 11 a & 11b. Siehe 30. 6.

---

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

### Untergang der Humanität Ökonomische Eroberung der Welt „Finanzielle Massenvernichtungswaffen“

„Ärzte für den Frieden“ laden ein; Vortrag von Peter König, Volkswirtschaftler und ehemaliger Mitarbeiter der Weltbank und der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Organisation: Jette Limberg-Diers, Ärztin, Kostenbeteiligung: 15,00 Euro (Studis, Hartz4 etc.: 7,00 Euro) Anmeldung: ab sofort unter: [info@aerzte-fuer-den-frieden.de](mailto:info@aerzte-fuer-den-frieden.de) (Bitte nur falls kein Internetzugang: 0170 452 51 78) Restkarten: an der Abendkasse

---



## Sonntag, 2. Juli

Christengemeinschaft Bergedorf, 11.15 h

### Ist die Erde doch eine Scheibe (sozial gesehen)?

Einleitung und Gespräch, anlässlich des „G 20“ Gipfels.

---

Rudolf Steiner Buchhandlung, 11.30 Uhr

### Matinée: Zwischen Himmel und Erde: Die Finanzkrise

Das Gemeinschaftswerk „Zwischen Himmel und Erde: die Finanzkrise - Unsere Zeit in ihren kulturhistorischen Hintergründen“ wird vom Herausgeber Jose Martinez und einigen Autoren im offenen Gespräch vorgestellt.

---

Lukas-Kirche, 11,45 Uhr, nach der Menschenweihehandlung

### Café da Luca

mit Bücherverkauf. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

---

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr, nach der Sonntagsandlung

### Kinderfest zu Johanni

---

## Dienstag, 4. Juli

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### Hintergründe der Reformation Die Mönchsorden

Die Regeln des Benedikt. Einleitung und Gespräch Gerrit Balonier

---



original\_R\_K\_B\_by\_Angelika Koch-Schmid\_pixelio.de

## Studienhaus Görhde

16.06.2017 (18:00 Uhr) – 18.06.2017  
(13:00 Uhr)

### Seelische Not der Zeit – als Motiv der Apokalypse

Marcus Schneider, Basel; begleitende Eurythmie Grit Bultmann, Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

24.06.2017 (10:00 Uhr) – 24.06.2017  
(18:00 Uhr)

### Der Lebenslauf des Menschen vor dem Hintergrund der christlichen Jahresfeste

Dr. Constantin Paxino, Schloss Hamborn. Ort: Manes-Zweig (Zweigraum), Rothenbaumchaussee 103 (in der Rudolf Steiner Buchhandlung), 20148 Hamburg

Donnerstag 27.07. 18.00 Uhr bis Montag  
31.07. 13.00 Uhr

### Ahrimans Inkarnation als Schlüssel zum Verständnis der modernen Welt

Prof. Dr. Karen Swassjan, Basel, Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Freitag 15.09. 18.00 Uhr bis Sonntag 17.09.  
13.00 Uhr

### Übungskurs zu vertieftem Wahrnehmen – Wie kann ich mich in übersinnlicher Wahrnehmung schulen?

Frank Burdich, Dipperz, Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

**Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe unter „Veranstaltungsanzeigen“**

[www.hinweis-hamburg.de/events/](http://www.hinweis-hamburg.de/events/)



Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Ab sofort suchen wir eine/n

#### Heilpädagogin/en oder Erzieher/in

für die Klassenbegleitung in der Unterstufe

#### Engischlehrer/in

für die Unter- und Mittelstufe  
Stellenumfang 75%

#### Pädagogische Fachkraft

für die Nachmittagsbetreuung der 4. Klasse. Stellenumfang ca. 30%

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Michael Schule Harburg  
Personalkreis  
Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg

Tel. 040 / 709 737 78-0  
[mischuMitarbeiter@gmx.de](mailto:mischuMitarbeiter@gmx.de)

## Veranstaltungsanzeigen

CHRISTOPHORUS  
SCHULE



Wir suchen zum nächsten Schuljahr 2017/18 KollegInnen für die folgenden Bereiche:

- **Klassenassistentz (auch als Anerkennungspraktikum möglich)**
- **Deutsch & Geschichte (ca. 50%)**  
Voraussetzung ist ein wissenschaftliches Studium.
- **Hauswirtschaft (ca. 60 %)**  
Voraussetzung ist eine entsprechende Ausbildung.

Für alle Stellen gilt: Waldorfpädagogik sollte Ihnen entweder bereits vertraut sein oder Sie sollten Interesse und Bereitschaft mitbringen, sich entsprechend weiterzubilden. Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
[bewerbung@christophorus-hamburg.de](mailto:bewerbung@christophorus-hamburg.de)  
oder  
Christophorus Schule - Personalabteilung  
Bergstedter Chaussee 205  
22395 Hamburg

Bei Rückfragen können Sie sich an Frau Klimmeck-Meis wenden (per E-Mail oder Tel. 040 - 604 428 - 10)



INTERKULTURELLE  
WALDORFPÄDAGOGIK  
IN HAMBURG E.V.

Der Interkulturelle Waldorfkindergarten arbeitet seit sieben Jahren auf der Elbinsel in Hamburg-Wilhelmsburg mit zwei Krippen-, zwei Elementar- und einer Inklusionsgruppe.

Wir suchen ab **sofort**  
eine/n engagierte/n

**Waldorferzieher/in**  
für unsere 15 Kinder zählende  
Elementargruppe als  
Schwangerschaftsvertretung

Die Stelle umfasst 30 - 39 Std. / Woche und ist befristet bis Sommer 2018. Eine dauerhafte Mitarbeit in unserem Team ist nicht ausgeschlossen, da wir ab 2018 erweitern werden. Wir arbeiten in einem jungen Team mit fröhlichen 80 Kindern in fünf Gruppen. Dabei heißen wir viele Kinder mit Migrationshintergrund aus dem Stadtteil willkommen.

Wir freuen uns auf eine engagierte Kollegin / Kollegen mit Herzenswärme und Gestaltungswillen!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an  
Verein zur Förderung  
Interkultureller Waldorfpädagogik  
in Hamburg e.V.  
Veringstraße 3 - 21107 Hamburg  
Telefon: 040 / 271 60 900  
[mail@interwaldorf-hamburg.de](mailto:mail@interwaldorf-hamburg.de)  
[www.waldorfwilhelmsburg.de](http://www.waldorfwilhelmsburg.de)

## Biographische Krisen

Perspektivlosigkeit, Zwangsbindungen und Leere -

Vortrag und Gespräch mit Lars Grönwald

am Dienstag, dem 6. Juni, um 19.00 Uhr

in der Rehhofstraße 1-3, 20459 Hamburg

- freiwilliger Kostenbeitrag -

**Thomas Meyer**

---

**Diplom Psychologe  
Heilpraktiker für Psychotherapie**

Mittelweg 13  
20148 Hamburg

T 040 444054-13 M 0176 23265043  
info@beratung-und-begleitung.de  
www.beratung-und-begleitung.de

**GEFÜHL FÜR RÄUME – Bettina van de Loo**  
vertrieben • vermittelt • unterstützt



- Verkauf von Immobilien und Grundstücken
- Individual-Marketing-Unterstützung
- Bewertungs- und Abschätzungsarbeiten
- Vermittlung von Wohnungen- und Dienstleistungen
- Umweltschonende Bewahrung Energieeffizienz
- Farbpläne



Die Ansprechpartner sind um Immobilien, Fragen zu Verträgen, Immobilienbewertung, Immobilienverkauf, Vermittlung oder -vermietung. Seit über 15 Jahren für die mit Mitgliedschaft direkt in Fachbüchern. Sprechen Sie uns an, unverbindlich und kostenfrei. Wir freuen uns auf Sie.

Bettina van de Loo

GEFÜHL FÜR RÄUME –  
Bettina van de Loo

Rosenstraße 24,  
20148 Hamburg

Tel. 040 444 054 13  
kontakt@vandeloo.de  
www.vandeloo.de







Für unseren Kindergarten im Herzen von Hamburg nahe der Außenalster suchen wir

**EINE(N) ERZIEHERIN**  
in Teil- oder Vollzeit  
im Idealfall mit Waldorf-Erfahrung

**PRAKTIKANTINNEN**  
Annerkennungspraktikanten,  
Ausbildungspraktikanten, FSJ, BFDler

Wir suchen engagierte Persönlichkeiten mit **Herzenswärme und Gestaltungswillen**, und mit viel Freude an der Arbeit mit den Kindern und Eltern.

Als Teil des **Leitungsteams** verantworten Sie die **Qualität** der pädagogischen Arbeit, die **Prozesse** der Selbstverwaltung sowie die konzeptionelle **Weiterentwicklung** des Kindergartens.

Diese Aufgabe setzt ein hohes Maß an **Verantwortungsbereitschaft, Kommunikationsbereitschaft und Teamgeist** voraus.

Wir sind ein kleiner aber feiner Waldorfkindergarten in **besonderer Lage** und mit **engagierten** Menschen, die versuchen die Waldorfpädagogik im Sinne der Kinder **zeitgemäß** zu leben und sich für ein gutes persönliches **Miteinander** einzusetzen.

Wir bieten ein **offenes, interessantes Arbeitsumfeld** mit einem Team aus erfahrenen Waldorfpädagoginnen.

Über Ihre Bewerbung freut sich:

**Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße e.V**  
Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg  
040 - 45 000 377  
mail@kigamitte.de

### *„Lyrische Impressionen“*

*Bilder von Arielle Drouard*



**Ausstellung 13.05. - 07.07.2017**  
**Lukas-Kirche, Hamburg-Volkssdorf,**  
**Rögenek 23/25.**

## Konzerteinladung des Sinfonieorchesters Eppendorf

Die diesjährigen Sommerkonzerte finden statt am

**Samstag, dem 1. Juli um 20:00 Uhr in St. Johannis, Turmweg und am**

**Sonntag, dem 2. Juli um 18.00 Uhr in der Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207.**

Auf dem Programm stehen Werke amerikanischer Komponisten des 20. Jahrhunderts.

Aaron Copland: Appalachian Spring  
Philip Glass: Konzert für Violine und Orchester, Solistin: Joanna Kamenarska.  
Charles Ives: 1. Sinfonie

Die Leitung hat Thilo Jaques, der Eintritt ist frei.

## **Gerd-Joachim Schulz** **§ Rechtsanwalt seit 1988**

**Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)**

**Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)**

**Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)**

**Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)**

**Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)**

**Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg**

**Tel.: 040 / 866 40 81**

**Fax: 040 / 86 71 04**

**Email: g-j.schulz@t-online.de**

**Anthroposophisch orientiert mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.**

**Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.**

## Waldorfpädagogik in Hamburg-Bergedorf



Unsere Schule mit 420 Schülern liegt zentral in Hamburg-Bergedorf.

Zum Schuljahr 2017/18 suchen wir eine/n

### Schularzt/-ärztin in Teilzeit.

Der Tätigkeitsbereich umfasst:

- Hospitation in den Klassen
- Beratung der Lehrer
- Schuleingangsuntersuchungen
- Teilnahme Pädagogische Konferenz

Die Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf ist eine inklusiv arbeitende, einzügige Waldorfschule mit einem Förderbereich, in dem Förderlehrer/-innen und eine Heileurythmistin tätig sind.

Ebenso suchen wir eine neue Kollegin/ einen neuen Kollegen für das Fach

### Deutsch

evtl. mit Nebenfächern in der Oberstufe, Stellenumfang vorerst 50%,

### und Mathematik/Physik in der Oberstufe

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung/Ihren Anruf:

Rudolf-Steiner-Schulverein Bergedorf  
Am Brink 7 | 21029 Hamburg | Telefon 040 721 22 22  
email@waldorf-bergedorf.de

## Waldorfkindergarten in Hamburg-Bergedorf



Der **Waldorfkindergarten Bergedorf** betreut an seinen beiden Standorten etwa 160 Kinder in der Krippe und im Elementarbereich.

Zum Sommer 2017 suchen wir in unserem Standort **Kirchwerder Landweg** eine/n **Zweitkraft in Teilzeit.**

Wir freuen uns über eine/n neue/n Kollegen/-in mit Ausbildung als

### SPA oder Erzieher/-in,

gerne mit Erfahrungen oder Zusatzqualifikation in Waldorfpädagogik.

In beiden Standorten sind noch

### Freiwilligenplätze

für das Kindergartenjahr 2017/2018 frei.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bzw. Ihren Anruf:

**Waldorfkindergarten Bergedorf**

Brookkehre 12 | 21029 Hamburg  
Telefon 040 2097 1475

**Kirchwerder Landweg 2** | 21037 Hamburg  
Telefon 040 73 50 98 23

kindergarten@waldorf-bergedorf.de

demeter

Hofladen am  
**Stüffel** e.G.

Naturkost-  
vollsortiment



regionales  
Gemüse

Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt  
www.stueffel.de

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

## RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

Wir suchen eine/n engagierte/n und verantwortungsvolle/n

### Erzieher/in

(staatlich anerkannt)

zur Verstärkung unseres Hort-Teams mit Freude an der Waldorfpädagogik ab sofort oder August 2017 (halbe Stelle)

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung. Für Fragen steht Ihnen gern Herr Schaper unter 040/822 400 27 zur Verfügung.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten  
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg  
mail@waldorfschule-nienstedten.de  
www.waldorfschule-nienstedten.de

## Waldorfpädagogik in Hamburg-Bergedorf

Unsere Schule mit 420 Schülern liegt zentral in Hamburg-Bergedorf.

Für unsere neue Schulküche suchen wir voraussichtlich zum 01.01.2018 einen

### Küchenchef (m/w) in Vollzeit

Wir wünschen uns eine/n Mitarbeiterin, die/der Freude daran hat, in einem Schulbetrieb das Verpflegungsangebot zu organisieren, frisch zu kochen, ein kleines Küchenteam zu führen und Schülerinnen und Schülern eine gesunde Ernährung nahe zu bringen. Erfahrung mit vegetarischer Küche in biologischer Qualität käme unseren Vorstellungen entgegen.

Wir freuen uns über frühzeitige Bewerbungen, um unseren neuen Küchenchef möglichst noch in der Planungsphase der neuen Schulküche mit einbeziehen zu können.

Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf Frau Vogel-Eckerlin  
Am Brink 7 | 21029 Hamburg  
f.vogel-eckerlin@waldorf-bergedorf.de

Praxis-orientierter

## Fortbildungskurs Heilpädagogik 2017 - 2018

Für Lehrer und Erzieher innerhalb der Waldorf- und Heilpädagogik und andere Interessenten

Themen u.A.:

- o Einführung in die anthroposophische Heilpädagogik
- o Das pädagogische Gesetz als Selbsterziehung
- o Vielseitige Konstitutionslehre
- o AD(H)S, Autismus und Hochsensibilität
- o Diagnosefähigkeit im Alltag
- o Fallbesprechungen
- o Das Lebensfeld zw. Erzieher und Kind
- o Wahrnehmungsübungen
- o Einbindung therapeutischer Gesichtspunkte in der Betreuung und in die praktische Unterrichtsgestaltung

Abschlusszertifikat nach zehn Seminareinheiten

Die Kurseinheiten werden einmal im Monat samstags von 9.30 bis 14.00 Uhr (und nach Bedarf bis 15.00 Uhr) im Seminar für Waldorfpädagogik in Hamburg, Hufnerstraße 18 stattfinden. Kosten und Termine (ab Sept.) besprechen wir dort gemeinsam am Informationsabend:

Mittwoch, den 6. 9. 2017 um 19.00 Uhr

Anmeldungen, auch wenn Sie nicht am Info-Tag teilnehmen können, an den

Kursleiter: JOS MEEREBOER

jos.meereboer@gmail.com

## Untergang der Humanität. Ökonomische Eroberung der Welt „Finanzielle Massenvernichtungs- waffen“

Warren Buffett, eine der reichsten Personen auf dieser Welt, war es, der den Begriff „Finanzielle Massenvernichtungswaffen“ prägte. In einem Interview mit der New York Times am 26. November 2006 erklärte er zudem freimütig: „Es herrscht Krieg Reich gegen Arm. Es ist meine Klasse, die Klasse der Reichen, die den Krieg begonnen hat und wir werden diesen Klassenkampf gewinnen“  
Peter König ist Ökonom – Volkswirtschaftler – und geopolitischer Analyst. Er war über 30 Jahre als Mitarbeiter der

Weltbank weltweit international tätig, vorwiegend in den Bereichen ‚Wasser‘ und ‚Umwelt‘. Während dieser Zeit arbeitete er parallel ca. 10 Jahre bei der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf, mit Fokus Umweltgesundheit, Wasser, Sanitärwesen und Hygiene. Seit seiner Pensionierung vor 10 Jahren arbeitet er vorwiegend als freier Berater für die Schweizerische Entwicklungszusammenarbeit. Berufliche Aufgaben: Wirtschaftliche Länderanalysen, Entwicklungspolitik mit Konzentration Wasser und Umwelt. Autor des Buches: „Implosion“ – ein ökonomischer Thriller, basierend auf seinen Erfahrungen bei der Weltbank; Veranstalter: „Ärzte für den Frieden“ Organisation: Jette Limberg-Diers, Ärztin, Aumühle  
*1. Juli, Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr*

## **TOBIAS-HAUS** Alten- und Pflegeheim gGmbH Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine

### **Pflegedienstleitung (w/m) in Teilzeit (mind. 50%)**

#### **Anforderungsprofil:**

Weiterbildung zur verantwortlich leitenden Pflegefachkraft oder Studium der Pflegewissenschaften / Gern 2 Jahre Berufserfahrung in einer Leitungsposition, davon 1 Jahr in der Altenpflege / Führungskompetenz, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und Belastbarkeit

Die vollständige Stellenanzeige finden Sie unter: **[www.tobias-haus.de](http://www.tobias-haus.de)**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Heimleitung/Geschäftsführung Christine Berg  
**[heimleitung@tobias-haus.de](mailto:heimleitung@tobias-haus.de) Telefon: 04102 – 806 500**

## Adressen

### Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr. 1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

### Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

### Auskunftsstellen

- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

### Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBh Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

### Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmsborn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

### Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op 'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
  - Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze. Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
  - Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., <http://www.martinswerk-bergstedt.de>
  - Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
  - Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
  - Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindendalee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
  - Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
  - Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
  - Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
  - Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
  - „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
  - Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
  - Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wollmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
  - Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
  - Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoeitze, [www.sozialtherapeutikum.de](http://www.sozialtherapeutikum.de) ; 29597@culturum.de
  - Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
  - Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
  - Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
  - Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
  - ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.
- ## Kindergärten
- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. [www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de](http://www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de)
  - Waldorfkindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, [info@waldorfkindergarten-bargtheide.de](mailto:info@waldorfkindergarten-bargtheide.de), [www.waldorfkindergarten-bargtheide.de](http://www.waldorfkindergarten-bargtheide.de)
  - Hamburgische Vereinigung der Waldorfkinderärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, [hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de](mailto:hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de), [www.waldorfkindergaerten-hamburg.de](http://www.waldorfkindergaerten-hamburg.de)
  - Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
  - Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: [mail@interwaldorf-hamburg.de](mailto:mail@interwaldorf-hamburg.de) [www.interwaldorf.de](http://www.interwaldorf.de)
  - Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
  - Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
  - Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
  - Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
  - Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
  - Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
  - Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
  - Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, [susekoenigkindergarten.de](http://susekoenigkindergarten.de)
  - Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
  - Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
  - Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
  - Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
  - Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
  - Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, [kindergarten@waldorf-bergedorf.de](mailto:kindergarten@waldorf-bergedorf.de)
  - Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, [kindergarten@waldorf-bergedorf.de](mailto:kindergarten@waldorf-bergedorf.de)
  - Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
  - Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
  - Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
  - Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

## Adressen

- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel. 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaeene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

## Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

## Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: isis.verein@gmail.com, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rügenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

## Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogusto.de

## Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

ADVERTISING

**Design**

**RENÉ VON FALKENBURG DESIGN**

EDITORIAL  
CORPORATE  
IDENTITY/CI  
WEBDESIGN

[www.von-falkenburg.de](http://www.von-falkenburg.de)

*Wir verbinden Geist und Materie*  
*Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder*  
*Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI  
**ERDMANN**  
HAMBURG

[www.buchbinderei-erdmann.de](http://www.buchbinderei-erdmann.de)  
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg  
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h  
Tel. 040 - 826230

**NATURTEXTILIEN  
& KREATIVE  
SPIELWAREN**

Bei der Reitbahn 1  
Hamburg-Ottensen  
Tel+Fax: 390 05 14

**CLE'O FÜR KINDER**

[www.cleofuerkinder.de](http://www.cleofuerkinder.de)



- **Gartengestaltung**
- **Teichbau**
- **Naturspielplätze**
- **Baumpflege**

**040 - 601 06 80 [www.biotop-hamburg.de](http://www.biotop-hamburg.de)**

# Adressen/Impressum

## Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, <http://waldorfschule.de>, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: [mail@innererstadt.de](mailto:mail@innererstadt.de), [www.christianmorgensternschule.de](http://www.christianmorgensternschule.de)
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 [www.waldorfschule-apensen.de](http://www.waldorfschule-apensen.de), [schule@waldorf-apensen.eu](mailto:schule@waldorf-apensen.eu)
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: <http://www.fws-kaki.de>
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, [sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de](mailto:sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de)

## Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching, Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. [www.pam13.de](http://www.pam13.de)
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 [www.praxis-rissen.de](http://www.praxis-rissen.de) / Email: [praxis-rissen@web.de](mailto:praxis-rissen@web.de)

- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.

- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: [therapeutikumhamburgwest@web.de](mailto:therapeutikumhamburgwest@web.de)

- Therapeutikum Haus Niedernmoor, Niedernmoorstr. 1, 22335 Elmshorn . Tel: 04121 463566

## Sonstige Einrichtungen

- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, [www.familien-lebensschule.de](http://www.familien-lebensschule.de)
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 [www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)

## Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

[www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de)

## Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

## Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: [hinweis-hamburg@online.de](mailto:hinweis-hamburg@online.de). Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. **Konto nur für Spenden**: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

# hinweis online

Informationen aus dem  
anthroposophischen Umfeld  
noch besser und umfangreicher



auf Ihrem Smartphone



auf Ihrem PC

## hinweis-hamburg.de

- die aktuelle Ausgabe
- alle Ausgaben der letzten 10 Jahre im Archiv
- Adressen der Einrichtungen
- Adressen Gewerbe
- Werbung
- Media-Daten ....
- alle Interviews der letzten Jahre extra abrufbar unter Rubriken (Soziales, Medizin, Pädagogik ...)
- zusätzliche Termine und Seminare freier Anbieter

### jetzt neu:

- die aktuellen Termine als extra Menüpunkt

Streit vermeiden

Konflikte lösen

# MEDIATION

selbst-bestimmt

Interessen-gerecht

Familie - Trennung - Scheidung - Erbe - Testament

**Rembert Müller – Mediator**

Fachanwalt für Familienrecht

Kajen 12 20459 Hamburg 040 4132290



**salima**  
KINDERSCHÄTZE

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46  
[www.salima-hamburg.de](http://www.salima-hamburg.de)

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**  
für Anthroposophie

Buch und Begegnung



Rudolf-Steiner-Straße 105  
20148 Hamburg

Telefon 040 41 24 11      Mo-Fr 9:30 bis 18:30 Uhr  
[info@rudolf-steiner-buchhandlung.de](mailto:info@rudolf-steiner-buchhandlung.de)      Sa 10:00 bis 17:00 Uhr  
[www.rudolf-steiner-buchhandlung.de](http://www.rudolf-steiner-buchhandlung.de)      So 10:00 bis 16:00 Uhr



**Christine Pflug**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mittweeg 147 • 20148 Hamburg  
Tel.: 040 410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@netze.de

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare.** Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m<sup>2</sup>, in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: [www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de).

---

**Für Berlinbesucher:** Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 [www.pension-hiram-haus.de](http://www.pension-hiram-haus.de), [pension@hiram-haus.de](mailto:pension@hiram-haus.de)

---

**Kl. helles Nordseehaus**, bis 4 Pers., nahe Inseln, Dänemark ab 45,- 01777388850

---

## hinweis

### Ihre private Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.*

**Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige**

**„Kräuter mit allen Sinnen“ Kräuterexpertinnen- u. Kräuterexpertenausbildung in HH, Gärtnerhof am Stüffel, Jahresgruppe mit Prüfung u. Zertifikat (freiwillig)** Die Vielfalt u. Heilkraft der Wild-Heil-Gartenkräuter u. Bäume kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten u. den Jahreslauf genießen. 12 WE, Beginn 10.06./11.06.2017, öffentliche Förderungen möglich, Info: HP/Dipl.Päd. Isa S. Merker 04102- 4579878, mobil: 01795285302, [info@naturheilpraxis-merker.de](mailto:info@naturheilpraxis-merker.de), [www.kraeuter-entdecken.de](http://www.kraeuter-entdecken.de)

---



## hinweis

### Ihr Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

## Private Kleinanzeigen

**Schwanger und im Konflikt?** Mit unserem Hilfsangebot „Patenschaften für Ungeborene“ begleiten wir ungeplant Schwangere. Gerade in den ersten 12 Wochen stehen wir beratend und helfend an Ihrer Seite. Aber auch darüber hinaus. Mehr unter [www.novalisstiftung.de](http://www.novalisstiftung.de) oder Tel.: (040) 22 69 37 55

---

**Valle Gran Rey, Los Granados, La Gomera.** 5 Automin. vom Strand (Busverbindung). Von privat zu vermieten: Ferienwohnung für 1-2 Erwachsene - 2 Terrassen, Stellplatz, Wz, offene Küche, Duschbd., SZ, voll eingerichtet. 25.- p Tg. - Kontakt: [vgr.appartment@gmx.de](mailto:vgr.appartment@gmx.de)

---

**Suche 2-Zi-Wohnung/ Appartement und Therapieraum** im Zentrum oder Westen Hamburgs. Tel.: 0151 59 46 88 57.

---

**Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de**

---

**Naturgemäße Obstbaumpflege und Schnitt, Pflanzung von alten und robusten Sorten,** Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Obstgärten. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption, Workshops und Schnittkurse. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneuker 040 - 22 81 65 67 - [www.obstbaumschnitt.info](http://www.obstbaumschnitt.info)

---



original\_P\_K\_by\_Andreas\_Hermisdorf\_pixtlo.de

*Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden*

**Für alle ehem. TeilnehmerInnen der Weiterbildung Spurensuche offen:** am 6.10. beginnt das Aufbaumodul Biografiearbeit im individuellen beruflichen Kontext. **Am 29.9. beginnt der neue Jahreskurs Spurensuche** Bettina Henke 0163-7454673. [www.kunsttherapie-coaching.de](http://www.kunsttherapie-coaching.de)  
**+++ Liebe dein Leben +++**

---

**Sylt Westerland, 2 Zi Fewo,** hell, strandnah. Im Juni und Juli noch Termine frei. 1 Woche EUR 455,- Tel.: 040 6471819, mail: [lindelambrecht@hotmail.com](mailto:lindelambrecht@hotmail.com)

---

**Klavierstimmung** in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder [Peter.Clements@t-online.de](mailto:Peter.Clements@t-online.de)

---

**Kindergruppe Grindel** hat zum September/Oktober 2017 Plätze frei. Alter: 2,5 - 6 Jahre. Telefon: 040/44 24 91

---

Frührentner 59 J, **sucht dringend kleine bezahlbare Wohnung** oder größeres Zimmer. Tel. 41486448 Mobil 017654304541

---

**Schulbegleitung für fröhlichen zehnjährigen Asperger-Autisten** für mindestens 12 Stunden in der Woche ab Sommer gesucht. Matti besucht dann die 5. Klasse der Albert-Schweitzer-Schule in Klein-Borstel. M. Meincke, Tel.: 41 49 83 43 bzw. [merlia.meincke@freenet.de](mailto:merlia.meincke@freenet.de)

---



Ökologische Mode - fair produziert

*Maas.*  
natürlich leben...

Laden Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h

[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

## Liebe Brotfreunde!



Wir betreiben eine reine Vollkornbäckerei.

Unser Getreide wird grundsätzlich bei den regionalen Biolandwirten direkt gekauft.

In die Brote kommt nur frisch geschrotetes Getreide, natürlicher lebendiger Vorteig (Sauerteig, Backferment oder Poolish), Wasser und Meersalz. Die traditionellen Teigführungen benötigen 12–27 Stunden.

Kürbiskerne beziehen wir aus einem Projekt von Biobauer Nikodemus Gottschaller aus Rumänien. Sonnenblumenkerne aus der Steiermark, Leinsamen aus Deutschland.

In Siebenbürgen betreiben Herr Gottschaller und ich ein Projekt, um in einigen Jahren Ölsaaten aus eigenem Anbau zu verarbeiten. Alle Zutaten außer Wasser und Meersalz sind bio. Zusätze wie Backmittel verarbeiten wir nicht.

Um die Menge an Glyphosat und den Stickstoff, der ausgebracht wird, zu verringern, arbeiten wir in einigen Initiativen, wie der Inj gentechnikfreie Metropolregion Hamburg aktiv mit.

Vor vier Jahren haben wir unsere Auslieferungsfahrzeuge auf e-Mobile umgestellt, LED Beleuchtung war damals schon bei uns umgesetzt. Ökostrom ist selbstverständlich. Der Energiebedarf meines Betriebes liegt unter einem Drittel von dem vergleichbarer Betriebe, obwohl wir das Getreide selber mahlen.

Unser Betrieb produziert keinen Müll. Unsere Produktions- und Verkaufsplanung ist so ausgefeilt, dass bei uns keine Lebensmittel entsorgt werden müssen.

Um eine gute Ausbildung des Nachwuchses zu sichern, arbeite ich ehrenamtlich im Schulvorstand, in der Meisterprüfungskommission und als Vorsitzender in der Gesellenprüfungskommission sowie im Verein der Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V. mit. Und selbstverständlich bilden wir selber aus.

Im Koordinierungskreis des Zukunftsrates Hamburg bemühen wir uns, Verbrechen gegen zukünftige Generationen mit Strafe zu bewehren.

Für Interessierte findet jeden letzten Sonntag im Monat um 11:00 eine Backstubenführung statt. Für Gruppen von 25 bis 40 Personen bieten wir auch Sonderführungen an. Telefonische Anmeldung erforderlich unter 040 455445. Kostenbeitrag 10 € pro Person.

Ihr Bäckermeister Thomas Effenberger  
[info@effenberger-vollkornbaeckerei.de](mailto:info@effenberger-vollkornbaeckerei.de)



**EFFENBERGER**  
VOLKORN - BÄCKEREI